

**Vorlage Nr. 101.17.1903**

24. November 2015  
1 von 1

**Raumprobleme im Malwida-von-Meysenbug-Flügel in der HSS**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Wir fragen den Magistrat:

1. Seit wann sind dem Magistrat als Schulträger Probleme mit der Raumluft im Malwida-von-Meysenbug-Flügel der Heinrich-Schütz-Schule bekannt?
2. Trifft es zu, dass Lehrer und Schüler, die in diesem Gebäudeteil arbeiten bzw. unterrichtet werden, seit Langem über Stimmbandprobleme, Kopfschmerzen, Erkältungssymptome, Konzentrationsprobleme u. a. klagen?
3. Bei wie vielen Lehrkräften und Schülern liegen ärztlich bescheinigte Beeinträchtigungen der Gesundheit aufgrund der sehr geringen Luftfeuchte, des mangelnden Frischluftaustauschs, der Ausdünstung durch neue Materialien etc. vor?
4. Plant der Magistrat als Schulträger den Einbau von Fenstern in den betroffenen Räumen?
5. Falls ja, wann?
6. Hält der Magistrat als Schulträger im Rahmen seiner Fürsorgepflicht das Gesundheitsrisiko für die betroffenen Lehrer und Schüler für vertretbar oder hält er die vorübergehende Schließung des Gebäudeteils für angebracht?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender